Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 216. Mittwoch, den 16. September. 1846.

Die Pränumeration auf das Intelligenz-Blatt pro IVtes Quartal 1846, kann von jetzt ab täglich erfolgen, und wird am 1. October c. das Blatt nur gegen Vorzeigung der neuen Abonnements-Karte verabreicht werden.

Königl. Intelligenz-Comtoir.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 14. und 15. September 1846.

Die Herren Gutsbesitzer J. v. Satz-Jluwenz aus Lipentz, M. v. Wollschläger aus Bellow, M. v. Zoleski aus Klunkwitz, Herr Bau-Conducteur A. Fischer aus Marienburg, Herr Oberammtmann v. Sydow nebst Familie aus Prßczozyn, log. im Deutschen Hause. Die Herren Kaufleute E. Merzbach u. Arentz aus Berlin, A. Kaufmann aus Grodno, F. Haase aus Memel, B. Eger aus Königsberg, W Marschall nebst Sohn aus London, E. Ciachanowitz aus Graudenz, log. im Englischen Hause. Herr Particulier Janzen aus Marienburg, Herr Kaufmann Borchharet aus Berlin, Herr bischöflicher Seminar-Procurator Juretschke aus Peiplin, log. im Hotel de Thorn. Herr Candidat der Med. Rahr aus Mitau, log. in den 3 Mohren. Herr Lieutenant Schultz aus Thorn, Herr Ober-Inspector Kantz aus Nannitz, Herr Kaufmann Cohn aus Elbing, log. im Hotel de Berlin.

Bekanntmachungen.

1. Der hiesige Einwohner und Böttchermeister J. Lerch hat um die Erlaubniß

angehalten, in dem Hause Häkergasse 1472. eine Zündhölzchen-Fabrik anlegen zu dürfen. Gemäß §. 29. der Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar v. J. wird dieses Vorhaben hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht um etwanige Einwendungen dagegen binnen 4 Wochen präklusivischer Frist bei der Polizei-Behörde anmelden zu können.

Danzig, den 12. September 1846.

Der Polizei-Präsident.
In Vertretung
Meier.

2. Zum Verkauf nachstehender Silbergeräthe, als 24 Gabeln, 31 Messerschaalen, 2 Lichtscheeren und Untersätze, 1 Theebrett, ein Punschlöffel; ferner einer alten silbernen Taschen-Uhr, einer Masse zerschnittener Danziger Sechser und Dütchen, auch geschmolzener Bruchstücke und einer Stange Münzmetalls, ingleichen einiger Bronce-Verzierungen, steht ein Licitations-Termin

Sonnabend, den 19. September, Vormittags 11 Uhr,

auf dem Rathhause vor dem Stadtrathe und Kämmerer Herrn Zernecke I. an.

Danzig, den 2. September 1846.

Ober-Bürgermeister, Bürgermeister und Rath.

3. In Gemäßheit des § 86. der Städte-Ordnung scheidet jährlich ein Drittel der Stadtverordneten aus und es wird daher mit der Wahl der, in Stelle der Ausscheidenden, erforderlichen Stadtverordneten vorgegangen werden.

In der nachstehenden Tabelle ist die Ordnung für die diesjährige Stadtverordneten-Wahl angegeben, zu welcher jeder stimmfähige Bürger noch eine besondere Einladung erhalten wird.

In dieser Einladung haben wir auf die Pflichten hingewiesen, deren gewissenhafte Erfüllung jedem Bürger zur Förderung des Gemeinwohls heilig sein muß. Wir dürfen daher erwarten, daß die pflichtmäßige Sorge für das allgemeine Beste, sowie die Rücksicht auf eigenes Wohl, jeden eingeladenen Bürger bestimmen werden, der Wahlversammlung seines Bezirks beizuwohnen, um zur Besorgung des Gemeinwohls einsichtsvolle, fähige und gemeinnützig denkende Männer zu berufen, indem auf nicht gesetzlich entschuldigtes Ausbleiben der Ausschluß von der Theilnahme an der öffentlichen Verwaltung und die Erhöhung der Abgaben von der Stadtverordneten-Versammlung verfügt werden kann.

Die zur Erhebung des Gemüths angeordneten gottesdienstlichen Feierlichkeiten werden an den Wahltagen

Mittwoch, den 30. September c., in der St. Trinitatis-, St. Catharinen-, St. Barbara-, St. Salvator- und Heil. Leichnams-Kirche, Morgens 8 Uhr,

Donnerstag, den 1. October c., in der St. Marien-Kirche Vormittags 9 Uhr, in der St. Johannis- und St. Bartholomäi-Kirche, Morgens 8 Uhr,

Freitag, den 2. October c., in der Neufahrwasserschen, Altschottlandischen und St. Albrechter Kirche, Morgens 9 Uhr,

stattfinden.

Nummer und Namen der Stadt-Bezirke.	in denselben werden gewählt. Stadtverordnete.	Stellvertreter.	Ort der Wahl-Versammlung.	Tag der Wahl in der Woche vom 27. September bis 3. October.	Stunde der Wahl.
1 u. 2 des Poggenpfuhls und der Fleischergasse	—	1	S Trin. K. Sakrist.	Mittw. d. 30. Sept.	Vorm. 9 Uhr.
3 des vorst Grabens	2	1	St Trinitatis Kirche	Mittw. d. 30. Sept.	Vorm. 9 Uhr.
4 der Hundegasse	1	—	Rathhaus	Donnerst. d. 1. Oct.	Vorm. 10 Uhr.
5 des Langenmarkts	3	1	Rathhaus	Donnerst. d. 1. Oct.	Vorm. 10 Uhr.
6 der Jopengasse	1	1	Rathhaus	Donnerst. d. 1. Oct.	Vorm. 10 Uhr.
7 der Frauengasse	3	1	St. Marien-Kirche	Donnerst. d. 1. Oct.	Vorm. 10 Uhr.
9 der Breitegasse	1	—	St. Johannis-K.	Donnerst. d. 1. Oct.	Vorm. 9 Uhr.
14 des Holzmarkts	1	—	St. Catharinen-K.	Mittw. d. 30. Sept.	Vorm. 9 Uhr.
17 der Paradiesgasse	1	—	S. Barthol. K Sakr.	Donnerst. d. 1. Oct.	Vorm. 9 Uhr.
18 des Schüsseldamms	1	—	S. Bartholomäi-K.	Donnerst. d. 1. Oct.	Vorm. 9 Uhr.
24 von Mattenbuden	1	—	St. Barbara-K.	Mittw. d. 30. Sept.	Vorm. 9 Uhr.
27 von Petershagen	1	—	St. Salvator-K.	Mittw. d. 30. Sept.	Vorm. 9 Uhr.
29 von Neugarten	1	—	Hl. Leichnams-K.	Mittw. d. 30. Sept.	Vorm. 9 Uhr.
31 von Neufahrwasser	1	1	Kirche daselbst.	Freitag d. 2. Octbr.	Vorm. 10 Uhr.
33 von Stadtgebiet	1	—	Altschottländ. K.	Freitag d. 2. Octbr.	Vorm. 10 Uhr.
34 von St. Albrecht	1	—	St. Albrechter K	Freitag d. 2. Octbr.	Vorm. 10 Uhr.

Danzig, den 10. September 1846.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Literarische Anzeigen.

5. Bei Pfitzer & Heilmann in Königsberg ist so eben erschienen und bei **F. A. Weber,** Buch- und Musikalienhandlung, Langgasse No. 364. zu haben:

Der Preußische Volkskalender auf das Jahr 1847.

Zur Belehrung und Unterhaltung für alle Stände.
In höchst eleganter Ausstattung auf dem feinsten Maschinen-Velinpapier, mit Papier durchschossen, nur 10½ Sgr.

Als Prämie erhalten die Abnehmer „den Hasenfang", einen großen Stahlstich von den ersten Künstlern Deutschlands gearbeitet.

6. Bei **B. Kabus**, Langgasse dem Rathhause gegenüber zu haben:

Die Gebete der Israeliten am Neujahrs- und Versöhnungsfeste,

in deutscher Sprache und hebräischem Texte aller Haupt- und Pflichtgebete.
Neu übersetzt von Moritz Fränkel und Dr. G. Kleefeld.
Neue Ausgabe. Gr. 8. 42 Bogen Elegant geheftet. Preis 1 rtl. 10 sgr.

Anzeigen.

7. Trauer-Fuhrwerke aller Art, insbesondere seine **neuen Leichenwagen,** empfiehlt

L. Kuhl.

8. **Seebad Brösen.**

Heute Mittwoch Trompeten-Konzert vom Musikchor des 1. Leib-Hus.-Regts.

9. Ich warne hierdurch einen Jeden meinen Schiffsleuten, für meine oder meines Schiffes Rechnung, etwas zu borgen, indem ich keine Forderung dieser Art anerkennen werde.

G. Foggo,

Danzig, den 15. September 1846. Führer des Englischen Schiffes „Cyrus."

10. Ein einfacher goldener Trauring, inwendig gezeichnet M. G. v. C. 1821. ist verloren. Es wird der volle Werth offerirt und gebeten ihn Mattenbuden bei dem Gastwirth Schmidt abzuliefern. Vor dem Ankaufe wird gewarnt.

11. Ein junges Mädchen sucht eine Stelle im Laden oder in einer Putzhandlung. Näheres zu erfragen im Posthause beim Hauskastellan.

12. Ein junges Mädchen von auswärts sucht ein Unterkommen im Laden oder als Wirthschaftsgehilfen. Näheres zu erfragen Tobiasgasse 1546.

13. 2 in voller Nahrung stehende **Gasthäuser**, ausserhalb Danzig, sind zu verkaufen. Das Nähere bei Papius, Heiligen Geistgasse 924.

14. Ein Bursche, der Lust hat Tischler zu werden, melde sich hl. Geistg. 934.

15. Ein tafelförmiges Fortepiano ist Breitegasse 1201. zu vermiethen.

16. ☞ Drehergasse 1356., 1 T. h., wird 1 Mitbewohn. od. 1 Mitbewohnerin gew.

17. **Weintrauben**

empfehle ich auch für diesen Herbst zu 3 sg. das Pfund netto, Fastage frei in Fäßchen von 10 bis 30 U, und bitte um gefällige franco-Einsendung der Bestellungen resp. Beifügung der Beträge in recommandirten Briefen, wenn es convenirt, indem dadurch das Porto vermindert wird. Schon voriges Jahr war ich in den Stand gesetzt, mir die Zufriedenheit der geehrten Consumenten zu erwerben; und ich hoffe, bei der dieses Jahr, zufolge der bis jetzt äußerst günstigen Witterung, zu erwartenden noch bessern Qualität, und da ich nur die **besten** und **schönsten** Trauben versenden werde, um so mehr der größtmöglichsten Zufriedenheit der geehrten Abnehmer im Voraus versichert sein zu können.

Der Böttcher E. Moschke in Grünberg in Schlesien.
Weinbergbesitzer.

18. Die hiesigen geehrten Gartenbesitzer, welche gesonnen sind, Früchte zum Verschiffen nach St. Petersburg zu verkaufen, belieben sich wegen der Lieferung derelben in Strohdeich, wo bereits Obst verpackt wird, zu melden; für gute Bergamotten werden 10 und für beer de blanc und Gronkauer 15 Sgr. pro Maaß gezahlt.

19. **Tanz-Unterrichts-Anzeige.**

Einem hochgeehrten Publikum zeige ich ganz ergebenst an, daß ich in den ersten Tagen des Octobers einen Tanz-Cursus eröffnen werde.

Anmeldungen werde ich täglich in der Breitgasse 1136. bei Herrn Komrowski von 10—12 Uhr persönlich entgegen nehmen.

G. Schulz,
Tanzlehrer.

20. Das seither im Dominikspeicher betriebene Speicherwaaren-Geschäft wird unter der Firma: **Matthieu Success.** für meine alleinige Rechnung fortgesetzt. C. F. Saltzmann.

21. Ein gesitt. Mädchen, d. poln. Sprache mächtig, im Schneidern u. in der Wirthsch. geübt, m. gut. Zeugnissen verseh., sucht eine Stelle; z. erfrag 2. Brücke hinter d. Mennonit.-Kirchhof bei der Gesindevermietherin Rabowski.

22. Zwei Kapitalien a 1200 rtl. auf städtische Grundstücke, sowie 1000 rtl. auf eine ländliche Besitzung, zur 1. Hypothek, durch den Commissionair Boschke, Matzkauschegasse 422., zu begeben.

23. Eine in der feinen Kochkunst geübte Wirthin, die jetzt noch in einer Restauration im Dienst steht, wünscht zum 2 October ein ähnliches Engagement. Näheres Sandgrube 455. im Vermiethungs-Bureau.

24. Noch immer ist gutes großes Roggen- u. Weitzenbrod zu haben, auf Roggenbrod 5 sgr. vom rtl. Rabatt, W. 6 sgr; auch erbietet man sich, zur bestimmten Zeit zuzuschicken Breit- und Scheibenrittergassen-Ecke No. 1220.

25. Anständige junge Mädchen, die das Putzmachen in 1 Jahre gründlich erlernen wollen, werden angenommen gr. Krämerg. 641. bei Fr. W. Pechmann.

26. Von heute ab jed. Morgen warmes Frühstück in u. ausser d. Hause u. heute Abend Batterfische a Portion 2½ Sgr. am Frauenthor in den 2 Flaggen.

27. Ein Bursche von ordentlichen Eltern, der zünftiger Schuhmacher werden will, melde sich Johannisgasse 1374.

28. Pferde können p. 15 sgr. Weidegeld wöchentlich in recht gute Weide genommen werden. Saspe im ersten Hofe von Neuschottland kommend.

Vermiethungen.

29. 2 freundliche Zimmer nebst Bedientenstube. auch Stallung wenn es verlangt wird, sind 1. Steindamm 383. zu vermiethen.

30. Frauengasse 895. ist die Comtoir- u. Vorstube zu vermiethen.

31. Sandgrube 432. f. Stuben mit u. ohne Meubeln v. October an z. verm.

32. Fleischergasse 146. ist ein Zimmer an einzelne Personen zu vermiethen.

33. Das Haus Poggenpfuhl No. 195. ist im Ganzen zu vermiethen und zum 1. October c. zu beziehen. Näheres No. 194.

34. Jopengasse No. 734. ist die Hange- und Unter-Etage zu vermiethen.

35. Burgstr. 1669. B. Wassers. ist parterre 1 Stube an eine älterh. anständige Dame zu vermiethen zum October zu beziehen. Näheres daselbst.

36. Das bis dahin von dem Herrn Oberst-Lieut. von Wissetzki, Leegstrieß No. 1., bewohnte Haus, nebst Garten, Stallung rc., ist vom 2. October d. J. zu vermiethen. Näheres Langgarten 252. Langefuhr 37.

37. Zu Langefuhr ist vom 1. k. M. ab 1 Oberwohn. v. 2—3 Zimm. u. Zubehör z. verm. Nachr. bei Paulus, Heil Geistg. No. 982.

38. Brodbänkengasse No. 693., vis à vis dem Engl. Hause, sind 2 Stuben nebst Kammer, Küche rc. noch zur rechten Ziehzeit an ruhige Bewohner zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

39. Gr. Hosennäherg. 678. ist 1 Stub., Kamm., Küch., Bod. u. Kell. z. verm.

40. Neugarten 513. sind 2 aneinanderh., gut meublirte Zimmer nebst mehreren Bequemlichkeiten vom 1. October an Herren zu vermiethen.

41. Töpfergasse No. 26. ist eine Stube mit Meubeln zu vermiethen.

42. Hundegasse No. 282. sind 1 oder 2 meublirte Zimmer an Herren vom Civil zu vermiethen, woselbst auch ein Stall auf 2 Pferde nebst Remise u. 2 Speicherböden zu Schüttungen, und außerdem auf der Speicherinsel 1 Heeringskeller, 1 Unterraum und 4 Speicherböden nachgewiesen werden.

43. Eine Stube mit Meubeln für 1 oder 2 Herren ist 2. Damm 1275. z. v.

44. Breitegasse 1201. ist 1 Zimmer mit Meubeln zu vermiethen.

45. Die Wohngelegenheit Holzgasse No. 9., bestehend in 2 Zimmern nebst Cabinet, Küche, Speisekammer, Bodenstube, Boden und Keller ist zu vermiethen.

46. Langenmarkt 490. ist eine freundliche Vorderstube nebst Cabinet und gut meublirt sogleich zu vermiethen und zu beziehen.

47. Heilgeistg. 927. sind 2 Stuben, Küche, Kammer und Boden zu vermiethen.

48. Breitegasse 1202 sind 3 decorirte Zimmer der Saal-Etage zu vermiethen.

49. Holzgasse No. 7. f. 4 St., 2 K ch., Bd. u. Kamm. zus. a. geth. z. vm.

50. Eine große **Comtoirstube**, ist Frauengasse 884. zu vermiethen.

51. Hundegasse 253. ist die 2te Etage, bestehend in 3 heizbaren Zimmern, Küche, Keller und Boden zu verm. u. sof. od. z. recht. Ziehezeit zu bez. Das Näh. das.

52. 4ten Damm-Ecke 1531. ist 1 freundl. meubl. Logis: 1 Stube, heizb. Cabinet u. anstoß. Bedst. od. Küche m. Vers. d. jetz. Miethers z. 1 Octbr z. verm.

53. Johannis- und Petersiliengassen-Ecke in der Fayance-Handlung ist eine freundliche Stube mit guten Meubeln an Offiziere oder Civil-Personen vom 1. zu verm.

Auctionen.

54. Donnerstag, den 17. September d. J., sollen im Hause Heil. Geistgasse No. 931., Ecke der Brockslosengasse, auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden:

1 Flügel-Fortepiano mit mahagoni Kasten, mehrere Spiegel, mahagoni Sophas, Spiel-, Spiegel-, Sopha- und Nähtische, Stühle, Chiffoniere, Notenschrank und 1 Schenke, polirte und gestrichene Bettgestelle, Schreibepult, Linnen-, Kleider- und Glasschränke, verschiedenes Porzellan und Fayance, kupferne, messingne und eiserne Küchengeräthe, Hölzerzeug, Rouleaux, eiserne Gardienenstangen pp.

J. T. Engelhard, Auctionator.

55. Montag, den 21. September d. J., sollen im Hause Langgasse 522.|23 auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden:

Silberne Eß-, Thee-, Vorlege- u. Punschlöffel, Fischspane, Kuchenheber, Zuckerkörbe pp., — 1 vorzügliches Flügel-Fortepiano in polysander Holzkasten, 1 tafelförmiges Piano, 1 Glas-Kronleuchter mit 24 Armen u. dazu gehörigen 6 Wandleuchtern, Trumeaux, Pfeiler- und Sophaspiegel, vorzügliche mahag. Sophas mit rothseidenen u. Haartuchbezügen, dito Polster- u. Rohrstühle, Klapp-, Spiel-, Sopha- u. Damenschreibetische, 1 dito Bücherschrank, Buffet, Kleidersecretair, Servanten, Kommoden u. Notenschränke, gestrichene Kleiderschränke u. andre Mobilien, — Teppiche, gestickte und brochirte Gardienen, Verzierungen dazu, schönes Tischzeug, viele u. ausgezeichnete porzellane, Glas- u. Krystallgeräthe, Cabarees, Plattmenagen, Aufsätze, Maschinen, Lampen, Leuchter, mehrere Dutzend engl. Tischmesser in weißen elfenbein. Schaalen, Untersätze aller Art, Nippessachen u. viele andere gute Haus- u. Wirthschaftsgeräthe.

J. T. Engelhard, Auctionator.

56. **Auction zu Langefuhr.**

Donnerstag, den 24. September d. J., 10 Uhr Vormittags, sollen zu Langefuhr im Gasthause „der Stern“ auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden:

3 gr. Spiegel, 1 polirter Kleidersecretair, 1 Sopha, polirte Sopha-, Spiegel- u. Waschtische, Sopha- u. Kinderbettgestelle, 1 Glasschrank, Gartenbänke, gestrichene Tische, Schildereien, bronz. Armleuchter und Lampen, messing. Theemaschinen, baiersche Bierkrüge, Porzellan, kupferne, eiserne u. hölzerne Küchen- u. Hausgeräthe, Illuminationslampen, 1 Kettenhund nebst Bude pp.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

57. Frauengasse 833. ist ein mah. Ausziehtisch zu 36 Personen billig zu verk.

58. Hundegasse No. 242. sind 100 Stück feine weisse Marmorfliesen, 400 St. graue Steinfliesen und 1 steinerner Ausguss zu verkaufen.

59. 2 beinahe neue moderne birkene Sopha-Bettgestelle sind Frauengasse No. 835. billig zu verkaufen

60. 1 Schreibepult m. Aufsatz v. Fichtenholz steht 1. Steindamm 384. z. Verk.

61. An 1000 Ellen Buchsbaum sind Olivaerthor 566. zu verkaufen.

62. Von wollenen Fussdeckenzeugen, Sopha-Teppichen u. Carpets (Bett Teppichen) empfing eine bedeutende Sendung in den neuesten Desseins Ferd. Niese, Langgasse No. 525.

63. **Für die Wintersaison**

erhielt das **erste Berliner National-Herrenkleider-Magazin**, welches ich in Commission übernommen, eine große Auswahl eleganter

Paletots in Tuch und Buckskin,
Säcke do. do.
Beinkleider do. do. u.,

u. empfehle ich solche E. hochgeehrten Publikum zu ausserordentlich billigen Preisen.

Das Verkaufslocal ist in meinem Hause, am Langenmarkt parterre. Richter, Conditor.

64. Ein Wiener Patent-Flügel ist Langgarten 200. zu verkaufen.

65. Böttchergasse 250. eine Treppe nach hint. f. neue Bett. bill. zu verkaufen.

66. Vorzüglich reife (große) Weintrauben sind billig z. haben 3. Damm 1427.

67. **Frische holländische Heeringe** empfiehlt Johann Fast, Brodbänkengasse 664.

68. Große **Bergamotten** sind Samtgasse 982. billig zu verkaufen.

69. **Amuletts, Electro-M.-Ringe,** do. Gesundh.-Leinw. f. rheumat.,Gesichts-, Kopf-, Zahn-, Rück.,Lend.,Gliederschmerz. bill. u. ächt z. hab Fraueng. 902.

70. **Kräut.-Haarwass.** u. do. Haaröl f. Ausf., Ergrauen, Wiederherstell. d. Wachsth. u. früh. Farbe d. Haare, v. 10 sgr. an z. hab. Laueng. 902.

71. Töpfergasse 79. ist ein tafelförmiges mahagoni Fortepiano, $6\frac{1}{2}$ Octaven, wegen Mangel an Raum für den festen Preis von 85 rtl. zu verkaufen.

72. Alter ächter Schmandkäse, mehrere Gattungen Kräuter-, Limburger u. Topf-Käse, sowie auch eingeschl. Butter u. Honig, sind in großen und kleinen Quantitäten zu den billigsten Preisen zu haben Breitegasse No. 1198. bei H. Vogt.

73. 1 nußbaum. polirt. Glaseckspind, 1 Spiegel u. ein mahagoni Bettgestell stehen Breitgasse 1041. billig zu verkaufen.

74. 2 fette Schweine sind Heiligenbrunn No. 2. zu verkaufen.

75. Ein großer, lindener Kleiderschrank, 2 Kinderbettrohme, $\frac{1}{2}$ Dtzd. Stühle, 2 Küchenschränke sind Poggenpfuhl 383. zu verkaufen.